

| | |
|--|---------------|
| Protokoll Steuerungsgruppe Mai 2023 | 22.05.2023 |
| | Protokoll |
| 1.1 Sitzung Steuerungsgruppe | Autor: Darger |
| Teilnehmer: Bgm. Markus Bauer, Bgm. Horst Binder, Bgm. Karl Fickel, Bgm. Werner Leibrich, Bgm. Martin Schachner, Bgm. Christoph Schmidt, Bgm. Michael Sommer, Bgm. Friedrich Steinacker, Bgm. Edith Stumpf (Sprecherin), Anuschka Hörr (ERH), Hansjörg Meierhöfer (ALE), Hannes Bürckmann, Melanie Darger (Umsetzungsbegleitung) Entschuldigt: Bgm. Stefan Ultsch | |



Protokoll Steuerungsgruppensitzung der ILE-Region Hesselberg | Limes

Termin: 15. Mai 2023 – evangelisches Gemeindehaus Weiltigen

TAGESORDUNGSPUNKTE

- 1.) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
- 2.) Hausärztliche Versorgung in der ILE-Region
 - Oliver Leger (Kommunalbüro für ärztliche Versorgung)
 - Sebastian Eckert (Kassenärztliche Vereinigung Bayern)
 - Christina Löhner (Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Ansbach)
- 3.) Kurzberichte – Aktuelles aus den Gemeinden
- 4.) Klimaschutzmanagement für die ILE-Region – Bedarfe und Ergebnisse der Abfrage
- 5.) Kernwegenetzkonzept – Aktueller Stand
- 6.) Kurzvorstellung Überarbeitung Auswahlkriterien Regionalbudget
- 7.) Sonstiges / Nächster Termin Steuerungsgruppensitzung

TOP 1: BEGRÜSSUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT, PROTOKOLL

- Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Stumpf
- Formalien:
 - Feststellung Beschlussfähigkeit: Beschlussfähigkeit ist gegeben.
 - Genehmigung der Tagesordnung: Tagesordnung und Erweiterung um TOP 6 genehmigt
 - Genehmigung Protokoll Steuerungsgruppensitzung März 2023: Protokoll genehmigt.

TOP 2: HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG IN DER ILE-REGION

Hintergrund: Diskussion in einigen Gemeinden über Maßnahmen zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung (Nachfolgelösungen, Ansiedlung neue Ärzte, interkommunale Ärztehäuser etc.). Handlungsmöglichkeiten wurden grundsätzlich schon mal recherchiert, aber mehr Informationsbedarf festgestellt. Ein geplantes Treffen in einer Kleingruppe wurde zwischenzeitlich auf die gesamte Steuerungsgruppe erweitert.

Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten durch die verschiedenen Einrichtungen werden von den drei Gästen jeweils mündlich vorgetragen. Im Anschluss haben die Sitzungsteilnehmenden Gelegenheit für Fragen.

- Oliver Leger (Kommunalbüro für ärztliche Versorgung, LGL)
- Sebastian Eckert (Kassenärztliche Vereinigung Bayern)
- Christina Löhner (Gesundheitsregionplus Landkreis Ansbach)

Zusammenfassung der Diskussionspunkte/Themen:

- Generell werden die beiden kassenärztlichen Bereiche in der ILE-Region hesselberg | limes als „unterversorgt“ bzw. „drohend unterversorgt“ eingestuft. Eine (Neu-)Ansiedlung von ÄrztInnen bzw. die Übernahme bestehender Arztpraxen ist damit jederzeit möglich und kann durch die KV finanziell unterstützt werden.
- Gemeinden sind formal nicht zuständig für die ärztliche Versorgung, sind mit dem Thema aber konfrontiert und wollen die Versorgung für Ihre BürgerInnen sicherstellen.
- Die Gemeinden befinden sich in einem Spannungsfeld aus
 - Erwartungshaltung der BürgerInnen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung,
 - (potenziellen) Anforderungen niederlassungswilliger ÄrztInnen,
 - Haushalts- und kommunalrechtlichen Anforderungen.
- Die drei AnsprechpartnerInnen stehen bei Fragestellungen der Nachfolgelösung, Neuansiedlung etc. zur Verfügung
- Der konstruktive und frühzeitige Austausch mit den ÄrztInnen der Region kann moderiert und begleitet werden, um individuelle Bedürfnisse zu klären.
- Ärztehäuser oder Filiallösungen sind eine Möglichkeit, sofern Interessenten bzw. Betreiberlösungen vorhanden sind.
- Auf ILE-Ebene ist eine übergreifende Sicht möglich, Versorgung „in der Region“, nicht in jedem Ort.
- Umfangreiche Fördermöglichkeiten für Niederlassung, Unterbringung, Anschaffungen, Einrichtung, etc.
- Finanzielle Beweggründe sind nicht der einzige Faktor bei der Niederlassung von ÄrztInnen. Inzwischen spielen eher Anforderungen an den Berufsalltag und das Privatleben (gemeinschaftliche Modelle, Arbeitszeiteilung, Flexibilität, Kinderbetreuung) oft eine Rolle. Das Gewähren finanzieller Vorteile (Bauplätze, Mietminderung, etc.) ist in den meisten Fällen rechtlich unzulässig. Möglich sind aber bspw. Mietstaffelungen.
- Auf Landkreisebene gibt es verschiedene Bestrebungen, die Region für ÄrztInnen attraktiver zu machen oder regionale Medizinstudierende in die Region (zurück) zu holen, außerdem gibt es Arbeitskreise, Vernetzungsveranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten etc.
- Generell werden ÄrztInnen angehalten und schriftlich aufgefordert, sich 2-3 Jahre vor der Praxisübergabe mit der KVB in Verbindung zu setzen. Neue Ansiedlungsmöglichkeiten werden im Planungsbereich erst den bestehenden ÄrztInnen angeboten.

Fazit: Die ILE-Gemeinden wollen als erste Maßnahme mit den bestehenden Ärztinnen und Ärzten in der Region in den Austausch gehen. Dafür soll noch in diesem Jahr ein ungezwungener Austauschabend organisiert werden. Die Umsetzungsbegleitung stimmt einen Termin mit den drei Ansprechpartnern ab, favorisiert wird ein Mittwochabend.

TOP 3: KURZBERICHTE – AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

Wilburgstetten: Bgm. Sommer weist auf ein aktuelles Förderinstrument zur Förderung von Personalkosten im IT-Bereich hin.

TOP 4: KLIMASCHUTZMANAGEMENT FÜR DIE ILE-REGION – BEDARFE UND ERGEBNISSE DER ABFRAGE

Diskussionsergebnis letzte Sitzung:

- Grundidee Klimaschutzmanagement wird positiv gesehen
- Aufgabenstellung nicht klar, teilweise heterogen in den Mitgliedsgemeinden
- Durchführung Befragung der Gemeinden (BürgermeisterInnen & Gemeinderatsmitglieder)

Herr Bürckmann stellt die Ergebnisse der Befragung vor. Die Auswertung wird in separater Mail zur Verfügung gestellt.

Diskussion weiteres Vorgehen

- Verlängerung Abfrage?
 - ja, die Abfrage soll nochmal an die Gemeinderäte gesendet werden.
- Handlungsbedarf aus Sicht der BürgermeisterInnen?
 - Die Tätigkeitsfelder eines Klimaschutzmanagements sind immer noch unklar. Auf Vorschlag von Herrn Bürckmann soll eine erweiterte Steuerungsgruppen-Sitzung zum Fokus „Klimaschutz“ organisiert werden. Dazu soll die Umsetzungsbegleitung bestehende Klimaschutzmanagements bzw. Agenturen in diesem Leistungsspektrum zur Präsentation und zum Austausch einladen. Aus jeder Gemeinde sollen der/die Klimaschutzbeauftragte bzw. speziell interessierte Gemeinderatsmitglieder eingeladen werden.
- Termin: Mo, 10.07. – 19:30 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen (Ort angefragt)

TOP 5: KERNWEGENETZKONZEPT – AKTUELLER STAND

Hintergrund: In der ILE-Region hesselberg | limes wird derzeit durch Dienstleister (PLANWERK & TEAM 4) ein Kernwegenetzkonzept erstellt. Das Kernwegenetzkonzept stellt die Planungsgrundlage für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Wege in der Region dar. Es werden Kernwege in einem Raster für die Region identifiziert, die entsprechend der aktuellen und künftigen Anforderungen an den landwirtschaftlichen Wegebau (Tonnage der Fahrzeuge, Breite, Kurvenradien etc.) ertüchtigt werden. Das Kernwegenetzkonzept ist verpflichtende Grundlage für die Förderung des Wegebaus mit Mitteln der Ländlichen Entwicklung. Zur Erstellung des Konzepts und Festlegung der Wege wurden im Winter 2021/22 Workshops mit allen Gemeinden durchgeführt.

Aktueller Stand Kernwegenetzkonzept

- Rückmeldungen der Kommunen zur Priorisierung der Kernwege => Info-Mail vom ALE vom 5. Mai
- Weiteres Vorgehen zur Beauftragung der „Landschaftspflegerischen Begleitplanung“ => Ausschreibung, Umfang, Kosten, Zeitrahmen => Info-Mail vom ALE vom 12. Mai

→ Die beiden Mails wurden im Nachgang zur Sitzung nochmal an die BürgermeisterIn versendet.

→ Herr Meierhöfer klärt, ob eine Verlängerung der Projektlaufzeit nötig ist (letzter Antrag bis 30.06. über VG Hesselberg)

Beschlüsse:

- **Das Steuerungsgremium beschließt einstimmig die Erweiterung des Auftrags zur Erstellung des Kernwegenetzkonzepts um die Erstellung der „landschaftspflegerischen Begleitplanungen“ für die priorisierten Kernwege (s. Liste Mail Meierhöfer vom 5.5.2023) auf Basis des Angebots von TEAM 4 vom 11.5.2023 (s. Anlage). Die Kostenverteilung dieser Leistungen erfolgt auf Basis der analysierten Wege je Gemeinde.**
- **Frau Stumpf wird vom Gremium ermächtigt, den Antrag auf Verlängerung des Kernwegenetzkonzeptes über die VG Hesselberg zu stellen, sofern diese laut ALE notwendig ist.**

TOP 6: KURZVORSTELLUNG ÜBERARBEITUNG AUSWAHLKRITERIEN REGIONALBUDGET

Hintergrund: Den ILE-Regionen steht jährlich ein Budget von max. 100.000 € zur Förderung der Kleinprojekte zur Verfügung, davon stammen 90% aus Mitteln des Freistaates, 10% kommen von den ILE-Kommunen. Die Kommunen müssen zur Umsetzung des Programms jährlich einen Antrag an das ALE zur Bewilligung der Mittel stellen. Die Antragstellung zur Förderung der Kleinprojekte in der ILE-Region war im Zeitraum 01.12.2022 bis 31.01.2023 möglich.

Diskussion Auswahlkriterien und Anpassungsbedarf

- In der letzten Sitzung erfolgte die Vorstellung des Diskussionsstands im Auswahlausschuss und der Herausforderungen bei der Anwendung der Auswahlkriterien
- Die Umsetzungsbegleitung stellt aktuelle Anpassungsvorschläge der Auswahlkriterien vor. Die überarbeitete Auswahl-Matrix wird mit separater Mail zur Verfügung gestellt.
- Beratung und Beschlussfassung – auch zur Umsetzung des Regionalbudgets 2024 – erfolgen in der nächsten Sitzung

TOP 7: SONSTIGES / NÄCHSTER TERMIN STEUERUNGSGRUPPENSITZUNG

Jahresbericht: Der Jahresbericht 2022 wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt und soll an die Gemeinderatsmitglieder weitergeleitet werden.

Nächste Termine:

Die erweiterte Steuerungsgruppensitzung zum Thema „Klimaschutz“ findet am **10. Juli 2023 um 19:30 Uhr** im Bürgersaal in Wassertrüdingen (angefragt) statt.

Die nächste reguläre Steuerungsgruppensitzung findet am **18. Juli 2023 ab 9 Uhr** im Feuerwehrhaus Gerolfingen statt.